



Mehr Investitionen von Sachsen-Anhalts Industriebetrieben im Jahr 2015

Die Industriebetriebe in Sachsen-Anhalt investierten im Jahr 2015 fast 1,4 Milliarden EUR in Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Grundstücke. Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, hat sich die Investitionssumme um 70 Millionen EUR bzw. um 5,7 Prozent im Vergleich zum Jahr 2014 erhöht.

Hauptverantwortlich für das Plus an Investitionen waren die Betriebe der Nahrungs- und Futtermittelindustrie mit Bruttozugängen an Sachanlagen in Höhe von 346 Millionen EUR, was eine Steigerung um 84,3 Prozent darstellte.

In dreistelliger Millionenhöhe investierten auch Betriebe der chemischen Industrie mit 213 Millionen EUR (- 11,7 %), die Maschinenbaubranche mit 124 Millionen EUR (- 3,2 %) sowie die Betriebe der Metallerzeugung und -bearbeitung mit 114 Millionen EUR (- 2,7 %).

Der Großteil der Investitionen floss mit 1,2 Milliarden EUR in Maschinen und maschinelle Anlagen. Das entsprach einem Anteil von 86,9 Prozent. Der Rest entfiel auf Grundstücke und Bauten.

Bezogen auf den Umsatz stieg die Investitionsquote mit 3,6 gegenüber dem Vorjahr leicht an. Die Investitionen je Beschäftigten stiegen nach dem Tief aus 2014 wieder an und betragen 10 719 EUR je tätiger Person.

Weiterführende Angaben zum historischen Verlauf des Investitionsverhaltens der Industrie in Sachsen-Anhalt finden sich [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes.

Kurzlink: <http://goo.gl/zmiytC>